
PFEIFFER VACUUM
Agil in die Zukunft
Unsere Kunden im Fokus
Quartalsfinanzbericht
1. Quartal 2022

Quartalsfinanzbericht / 1. Quartal 2022

Inhaltsverzeichnis

Seite

Die wichtigsten Kennzahlen **3**

Unternehmensprofil **4**

Die Aktie **5**

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns **6**

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns **15**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 15

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 16

Konzernbilanz 17

Konzern-Eigenkapitalentwicklung 18

Konzern-Cash-Flow-Rechnung 19

Anhang zum Konzernzwischenabschluss 20

Weitere Informationen **27**

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung
Umsatz und Ergebnis				
Umsatz	T€	215.958	191.664	12,7%
Betriebsergebnis	T€	31.338	22.615	38,6%
Betriebsergebnismarge	%	14,5	11,8	2,7 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	22.228	15.932	39,5%
Umsatzrentabilität	%	10,3	8,3	2,0 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	18.327	13.701	33,8%
Investitionen	T€	11.069	5.116	116,4%
Ergebnis je Aktie	€	2,25	1,61	39,8%
Mitarbeitende				
Mitarbeitende (durchschnittlich)		3.540	3.303	7,2%
Inland		1.114	1.097	1,5%
Ausland		2.426	2.206	10,0%
Umsatz pro Mitarbeiter:in	T€	61	58	5,2%

		31. März 2022	31. Dezember 2021	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	744.572	707.876	5,2%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	T€	105.571	99.371	6,2%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	484.758	459.376	5,5%
Eigenkapitalquote	%	65,1	64,9	0,2 Pp

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2022 ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien, Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam; Wuxi, China
Mitarbeitende (31. März 2022)	3.540
Vertrieb und Service	31 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/SDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist im SDAX notiert.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 31. März 2022	37,04 %
Marktkapitalisierung zum 31. März 2022	1.713,0 Mio. €

Im ersten Quartal 2022 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie schwächer als der SDAX. Ein Eröffnungskurs am 3. Januar 2022 von 217,50 € und ein Schlusskurs am 31. März 2022 von 173,60 € bedeuten einen Rückgang um 20,2 %. Der Höchstkurs im 1. Quartal 2022 lag bei 217,50 € und wurde am 03. Januar 2022 erreicht. Am 07. März 2022 lag der Kurs bei 155,20 € und markierte damit den niedrigsten Kurs in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Im gleichen Zeitraum fiel der SDAX, ausgehend von 16.484 Punkten am 3. Januar 2022 und mit 14.572 Punkten am 31. März 2022, um 11,6%.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2021 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet (1,60 € je Aktie für 2020). Für das Geschäftsjahr 2021 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung am 19. Mai 2022 eine Dividende von 4,08 € je Aktie vor. Dies würde eine Ausschüttungsquote von 64,9 % des Konzernergebnisses bedeuten.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2021 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 31. März 2022 nach unserem Kenntnisstand 37,04 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Mit Umsatzerlösen von 216,0 Mio. € im ersten Quartal 2022 erreichte das Unternehmen einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte und übertraf damit das Umsatzvolumen der vergleichbaren Vorjahresperiode in Höhe von 191,7 Mio. € deutlich. Dies ist – im Vergleich zu anderen Zweigen des Maschinenbaus – ein hervorragendes Ergebnis und wurde vor allem durch Umsätze mit unseren Kunden in der Halbleiterindustrie ermöglicht. Aber auch die weiteren Marktbereiche haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Damit setzte sich die positive Entwicklung des vierten Quartals 2021 mit einer nochmals erhöhten Dynamik fort. Im ersten Quartal verzeichnete Pfeiffer Vacuum außerdem einen sehr starken Auftragseingang von 286,2 Mio. €, woraus sich trotz des Rekordumsatzes eine hohe Book-to-Bill-Ratio von 1,33 ergibt. Die erfreuliche Umsatzentwicklung, die auch durch die Stärke insbesondere des US-Dollar positiv beeinflusst wurde, und daraus resultierende Skaleneffekte sowie gegenläufig der Preisanstieg auf den Beschaffungsmärkten haben in der Folge die Entwicklung des Bruttoergebnisses und der Bruttomarge beeinflusst. So ist das Bruttoergebnis um 13,5 Mio. € auf 78,7 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 65,2 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten drei Monaten 2022 bei 36,5 %, nachdem im Vorjahr eine Bruttomarge von 34,0 % erreicht wurde. Die weiteren betrieblichen Kosten zeigten im Vergleich zur Umsatzentwicklung leicht unterproportionale Anstiege. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen verzeichnete mit 0,8 Mio. € einen währungsbedingten Rückgang um 1,8 Mio. € gegenüber dem Resultat des Vorjahres (Vorjahr: 2,6 Mio. €). Insgesamt lag das Betriebsergebnis im ersten Quartal 2022 mit 31,3 Mio. € um 8,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau von 22,6 Mio. €. Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist ebenfalls deutlich von 11,8 % in 2021 auf 14,5 % im ersten Quartal 2022 gestiegen. Bei annähernd gleichbleibenden Nettofinanzaufwendungen und einer unveränderten Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 15,9 Mio. € auf 22,2 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis je Aktie lag mit 2,25 € im ersten Quartal 2022 ebenfalls über dem Vorjahreswert von 1,61 €.

COVID-19, gesamtwirtschaftliches Umfeld und Situation bei Pfeiffer Vacuum

Die Auswirkungen von COVID-19 und des Krieges in der Ukraine bleiben eine große Herausforderung. Unverändert ist die weltweite ökonomische Entwicklung durch die Folgen dieser Sachverhalte belastet. Trotz der sehr erfreulichen Entwicklung des ersten Quartals 2022 sind die finalen Auswirkungen derzeit noch nicht abschätzbar, und wir beobachten die Nachfrageentwicklung sehr genau.

Eine Herausforderung im aktuellen Umfeld ist die Volatilität der Ereignisse und dass die Lieferketten unerwartet kurzfristig unterbrochen werden können. Beispielsweise können Corona-Einschränkungen in Shanghai oder an einem anderen Standort in Asien über längere Zeiträume direkte Auswirkungen auf uns oder unsere Lieferanten oder deren Lieferanten haben. Zu den Bedrohungen unserer Lieferkette gehört auch die Frage der kontinuierlichen Energieverfügbarkeit. Die größte Herausforderung für uns bleibt heute daher das Management der Lieferketten. Dabei handelt es sich nicht um einen bestimmten Bereich oder Lieferanten. Es ist eine Situation, in der unser Beschaffungsteam kontinuierlich mit mehreren Lieferanten zusammenarbeitet, um Elektronik, Komponenten, Teile oder chemische Materialien zu sichern, um Produktionsunterbrechungen zu vermeiden und die Liefererwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Im ersten Quartal 2022 haben wir diese Herausforderungen jedoch effektiv gemeistert.

Was der Gesellschaft in dieser herausfordernden Situation zusätzlich hilft ist die solide Vermögens- und Liquiditätslage. Bereits seit langem weist der Konzern starke Bilanzstrukturen mit einer hohen Eigenkapitalquote aus und hat konservative Ansätze zur Finanzierung des Tagesgeschäfts und der notwendigen Investitionen angewendet. Unverändert sehen wir daher keine Liquiditätsrisiken aus der gesamtwirtschaftlichen Situation.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Vierteljahr 2022 und 2021 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen und Märkten.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden

Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen“ zusammengefasst.

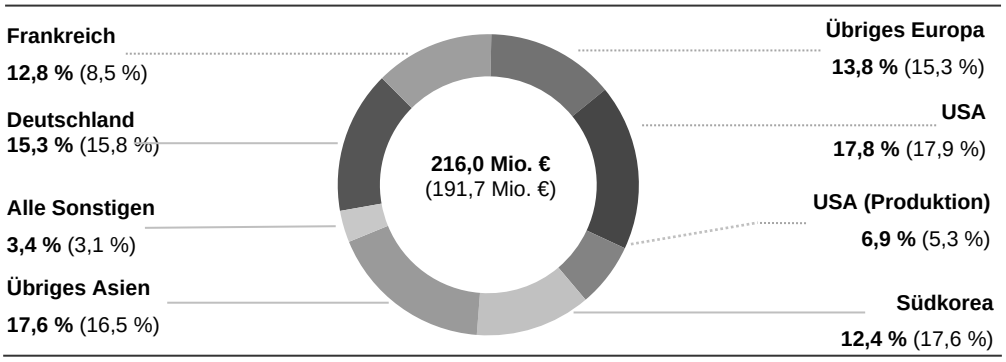
Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
USA	38.475	34.253
Übriges Asien	37.935	31.569
Deutschland	33.063	30.343
Übriges Europa	29.808	29.315
Frankreich	27.571	16.256
Südkorea	26.862	33.685
USA (Produktion)	14.814	10.166
Alle Sonstigen	7.430	6.077
Gesamt	**215.958**	191.664

Die Analyse der Umsätze der ersten drei Monate 2022 zeigt, dass sich die insgesamt sehr erfreuliche Umsatzentwicklung in praktisch allen Segmenten widerspiegelt und damit breit angelegt ist. Der wesentliche Treiber der Entwicklung war die Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie. Zum Segment Südkorea ist anzumerken, dass wir auf Kundenwunsch Lieferungen in das 4. Quartal 2021 vorgezogen hatten, was sich somit auch auf die Entwicklung im Berichtszeitraum ausgewirkt hat. Bei der Umsatzentwicklung der Segmente USA (Vertrieb) und USA (Produktion) ist zu berücksichtigen, dass diese durch die Schwäche des Euro im Vergleich zum US-Dollar erheblich positiv beeinflusst wurden.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 3M/2022 (3M/2021)



Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information sind die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

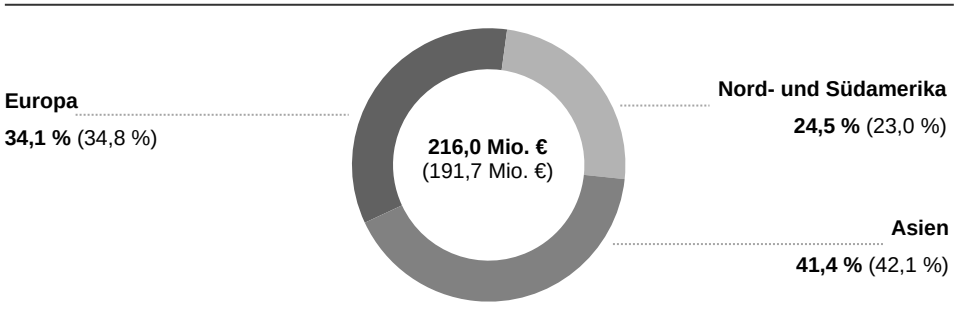
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
Asien	89.365	80.703
Europa	73.618	66.707
Nord- und Südamerika	52.889	44.093
Rest der Welt	86	161
Gesamt	**215.958**	191.664

Der Umsatz in Nord- und Südamerika war besonders stark und stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2021 um 19,9 % Prozent. Dies war hauptsächlich auf die Stärke im Segment Halbleiter und Zukunftstechnologien zurückzuführen. Allerdings war ein erheblicher Teil der Verbesserung gegenüber dem Vorjahr auch auf Währungseffekte zurückzuführen. In Europa stieg der Umsatz im Jahresvergleich um 10,4 % und diese Region trug 34,1 % zum Umsatz bei. Der größte Markt bleibt für uns Asien, wo der Umsatz um 10,7 % stieg. Hierbei ist zu erwähnen, dass wir einen erheblichen Teil des Umsatzes auf Kundenwunsch vom ersten Quartal 2022 auf das letzte Quartal 2021 vorgezogen hat, was den Umsatz in 2022 entsprechend verringert hat.

Die Verteilung der Umsätze nach Regionen ist weiterhin ausgewogen.

Umsatz nach Regionen 3M/2022 (3M/2021)



Umsatz nach Märkten

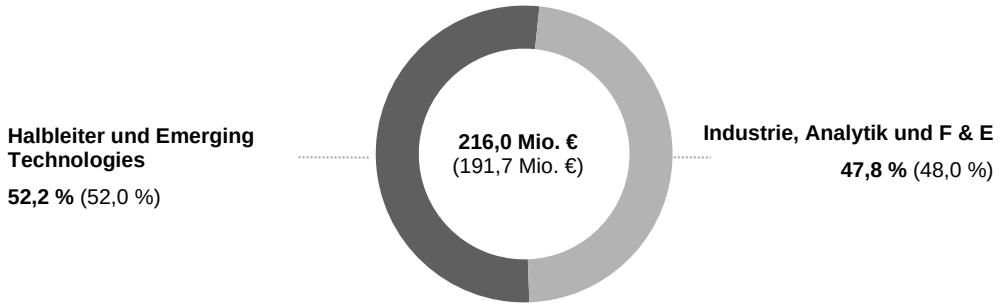
Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
Halbleiter und Zukunftstechnologien	112.675	99.609
Analytik, Industrie und F&E	103.283	92.055
Gesamt	**215.958**	191.664

Wie bereits erwähnt, haben sich insbesondere die Umsätze im Bereich Halbleiter positiv dargestellt und damit auch die Entwicklung im Bereich Halbleiter und Zukunftstechnologien geprägt. Insgesamt sind im ersten Quartal 2022 aber auch bei den Umsätzen mit Kunden aus dem Marktsegment Analytik, Industrie und F&E sehr erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellt sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 3M/2022 (3M/2021)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2022 belief sich auf erfreuliche 286,2 Mio. € und stellt ebenfalls einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte dar. Nach 233,9 Mio. € im 1. Quartal des Vorjahres bedeutet dies eine Erhöhung um 52,3 Mio. € oder 22,4 %. Im Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden vierten Quartal 2021 (273,5 Mio. €) bedeutet dies einen Anstieg um 12,7 Mio. €. Die Book-to-Bill-Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 31. März 2022 bei 1,33 (Q1/2021: 1,22).

Der Auftragsbestand stieg von 316,2 Mio. € per 31. Dezember 2021 auf 386,4 Mio. € zum 31. März 2022. Dies entspricht einem Anstieg um 70,2 Mio. €.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten, Bruttoergebnis und Bruttomarge

Nach Umsatzkosten in Höhe von 126,5 Mio. € im ersten Quartal 2021 liegen die Umsatzkosten in den ersten drei Monaten 2022 bei 137,2 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung um 10,7 Mio. € oder 8,5 %. Das Bruttoergebnis lag im ersten Quartal 2022 bei 78,7 Mio. €. Das entspricht einer Erhöhung von 13,5 Mio. € oder 20,8 % im Vergleich zum ersten Quartal 2021 (65,2 Mio. €). Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg von 34,0 % auf 36,5 %. Wesentliche Ursache hierfür waren positive Skaleneffekte aus der Umsatzentwicklung, denen Belastungen aus der Preisentwicklung auf den Beschaffungsmärkten gegenüberstehen. Darüber hinaus hat auch der im Vergleich zum Vorjahr deutliche schwächere Wechselkurs des Euro, insbesondere gegenüber dem US-Dollar, die Margenentwicklung positiv beeinflusst.

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres betrugen 22,0 Mio. € und sind im Vergleich zum Vorjahr (20,6 Mio. €) um 1,4 Mio. € gestiegen. Damit liegt der Anteil des Vertriebs- und Marketingkosten am Umsatz bei 10,2 % (Vorjahr: 10,7 %).

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Nach 15,6 Mio. € im ersten Quartal 2021 sind die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten auf 17,3 Mio. € im Jahr 2022 gestiegen. Die Quote in Relation zum Umsatz lag nach 8,1 % im Vorjahr aktuell bei 8,0 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Mit 8,9 Mio. € im ersten Quartal 2022 lagen die Kosten für Forschung und Entwicklung um 0,1 Mio. € unter dem Niveau des Vergleichsquartals im Jahr 2021 (9,0 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank dadurch von 4,7 % auf 4,1 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen betrug im ersten Quartal 2022 insgesamt 0,8 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €). In den Beträgen des Jahres 2022 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) und Nettowährungsgewinne von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 22,6 Mio. € im ersten Quartal 2021 ist das Betriebsergebnis in den ersten drei Monaten 2022 um 8,7 Mio. € auf 31,3 Mio. € gestiegen. Das entspricht einer deutlichen Steigerung um 38,6 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, stieg nach 11,8 % in den ersten drei Monaten 2021 auf 14,5 % im ersten Quartal 2022. Bei einer im Vorjahresvergleich gestiegenen Bruttomarge waren Skaleneffekte als Folge der nur unterproportional gestiegenen Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie die F&E-Kosten für die erfreuliche Entwicklung wesentlich. Dem gegenüber hat das schwächere Währungsergebnis die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen belastet. Insgesamt hat der der im Vorjahresvergleich schwächere Euro die Betriebsergebnismarge aber positiv beeinflusst.

Finanzergebnis

Mit einem ausgeglichenen Nettofinanzergebnis im ersten Quartal 2022 ergab sich hie reine leichte Verbesserung im Vergleich zum Vorjahresquartal (-0,2 Mio. €).

Steuern von Einkommen und Ertrag

Mit 29,0 % blieb die Steuerquote in den ersten drei Monaten des aktuellen Jahres unverändert auf dem Stand des Vorjahres (29,0 %).

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Monaten 2022 lag bei 22,2 Mio. €. Nach einem Vorjahreswert von 15,9 Mio. € bedeutet dies einen deutlichen Zuwachs um 6,3 Mio. € oder 39,5 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 8,3 % im ersten Quartal 2021 auf 10,3 %. Mit 2,25 € ist das Ergebnis je Aktie in den ersten drei Monaten 2022 im Vergleich zum Vorjahr (1,61 €) um 39,8 % gestiegen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist um 36,7 Mio. € oder 5,2 % von 707,9 Mio. € zum 31. Dezember 2021 auf 744,6 Mio. € zum 31. März 2022 gestiegen.

Auf der Aktivseite der Bilanz hat ein Anstieg der Vorräte von 162,2 Mio. € auf 181,9 Mio. € und besonders der deutliche, umsatzbedingte Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 119,6 Mio. € auf 129,5 Mio. € sowie der Anstieg der Zahlungsmittel von 99,4 Mio. € auf 105,6 Mio. € zu dieser Veränderung beigetragen.

Am 31. März 2022 belief sich das Konzerneigenkapital auf 484,8 Mio. € und lag damit um 25,4 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (459,4 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug 65,1 % zum 31. März 2022 (31. Dezember 2021: 64,9 %). Daneben hat insbesondere der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 58,0 Mio. € auf 65,6 Mio. € zur Entwicklung der Bilanzsumme beigetragen.

Cash-Flow

Mit 18,3 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Quartal 2022 um 4,6 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (13,7 Mio. €). Insbesondere das gestiegene Ergebnis nach Steuern (+6,3 Mio. €) hat diese positive Entwicklung bestimmt. Gegenläufig wirkte sich der Anstieg der Vorräte auf den operativen Cash-Flow im ersten Quartal 2022 aus.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten 2022 betrug 11,0 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €). Dieser Anstieg um 5,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ist durch die deutlich höheren Investitionen im aktuellen Quartal begründet.

Der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen (1,3 Mio. €) war unverändert zum Vorjahr die wesentliche Bestimmungsgröße für den Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 1,3 Mio. € im ersten Quartal 2022 (Vorjahr: 1,6 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 0,2 Mio. € betrug der Mittelzufluss insgesamt 6,2 Mio. € (Vorjahr: 7,3 Mio. €) und führte zu einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 105,6 Mio. €.

Mitarbeitende

Per 31. März 2022 beschäftigte die Gesellschaft 3.540 Mitarbeitende, davon 1.114 in Deutschland und 2.426 in anderen Ländern.

Mitarbeitende

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	31. März					
	2022	2021	**2022**	2021	**2022**	2021
Fertigung und Service	641	640	1639	1.459	2.280	2.099
Forschung und Entwicklung	108	102	174	152	282	254
Vertrieb und Marketing	240	227	418	401	658	628
Verwaltung	125	128	195	194	320	322
Gesamt	**1.114**	1.097	**2.426**	2.206	**3.540**	3.303

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2022 haben sich dem Grunde nach keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2021 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/ verfügbar.

Wie bereits erwähnt bleibt das tägliche Management der Lieferketten eine große Herausforderung. Dazu zählt auch die Sicherstellung der Energieversorgung. 2021 und im ersten Quartal 2022 haben wir diese Herausforderungen jedoch effektiv gemeistert, was sich in unseren Ergebnissen widerspiegelt. In diesem volatilen Umfeld haben wir derzeit keine konkreten Hinweise auf negative Auswirkung auf unsere wirtschaftliche Tätigkeit. Die künftige Entwicklung lässt sich allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend im Hinblick auf den Einfluss auf den Pfeiffer Vacuum Konzern beurteilen. Die Situation bleibt damit insgesamt unklar. Bisher ist es uns möglich, zu produzieren und somit unsere Kunden mit Lösungen zu versorgen. Ziel ist es, diesen Zustand auch weiterhin zu gewährleisten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 1. Quartals 2022 nicht ergeben.

Ausblick

Das Unternehmen bestätigt seinen Ausblick und erwartet in einer starken Nachfragesituation für das gesamte Jahr 2022 weiter ein Umsatzwachstum von 5 % oder mehr über dem Niveau des Jahres 2021, wobei das Risiko von Störungen der Lieferketten zunimmt. Die Prognose für die EBIT-Marge des gesamten Jahres 2022 bleibt bei etwa 14 %. Die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen von Störungen aufgrund geopolitischer, wirtschaftlicher oder coronabedingter Umstände, einschließlich des Krieges in der Ukraine, sind nicht prognostizierbar.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	215.958	191.664
Umsatzkosten	-137.210	-126.498
Bruttoergebnis	**78.748**	**65.166**
Vertriebs- und Marketingkosten	-22.042	-20.553
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-17.338	-15.607
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.869	-8.995
Sonstige betriebliche Erträge	3.008	3.573
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.169	-969
Betriebsergebnis	**31.338**	22.615
Finanzaufwendungen	-96	-229
Finanzerträge	65	54
Ergebnis vor Steuern	**31.307**	22.440
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.079	-6.508
Ergebnis nach Steuern	**22.228**	15.932
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	2,25	1,61
Verwässert	2,25	1,61

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
Ergebnis nach Steuern	22.228	15.932
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis		
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsdifferenzen	3.180	7.230
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	24	-79
Darauf entfallende latente Steuern	-7	23
	3.197	7.174
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Pensionsbewertung	-53	-93
Darauf entfallende latente Steuern	10	22
	-43	-71
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	**3.154**	7.103
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	**25.382**	23.035

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	31.03.2022	31.12.2021
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	93.363	91.524
Sachanlagen	180.278	175.952
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	342	352
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.850	2.502
Sonstige Vermögenswerte	792	791
Latente Steueransprüche	28.733	28.650
Langfristige Vermögenswerte	**306.358**	299.771
Vorräte	181.933	162.178
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.492	119.587
Vertragsvermögenswerte	2.765	1.392
Ertragsteuerforderungen	3.326	4.796
Geleistete Anzahlungen	5.280	4.689
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	214	168
Sonstige Forderungen	9.633	15.924
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	105.571	99.371
Kurzfristige Vermögenswerte	**438.214**	408.105
Summe der Aktiva	**744.572**	707.876
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	392.235	370.007
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-28.983	-32.137
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**484.758**	459.376
Finanzielle Verbindlichkeiten	13.229	13.876
Pensionsrückstellungen	61.357	60.502
Latente Steuerschulden	5.035	4.437
Vertragsverbindlichkeiten	1.405	1.321
Langfristige Schulden	**81.026**	80.136
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.567	58.046
Vertragsverbindlichkeiten	14.645	13.343
Sonstige Verbindlichkeiten	31.068	27.742
Rückstellungen	44.218	48.181
Ertragsteuerschulden	19.029	16.773
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.261	4.279
Kurzfristige Schulden	**178.788**	168.364
Summe der Passiva	**744.572**	707.876

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Sonstige Eigenkapital-bestandteile	**Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG**
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Stand 01.01.2021	**25.261**	**96.245**	**323.808**	**-53.580**	**391.734**
Ergebnis nach Steuern	-	-	15.932	-	15.932
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	7.103	7.103
Gesamtes Periodenergebnis	**-**	**-**	**15.932**	**7.103**	**23.035**
Stand 31.03.2021	**25.261**	**96.245**	**339.740**	**-46.477**	**414.769**
Stand 01.01.2022	**25.261**	**96.245**	**370.007**	**-32.137**	**459.376**
Ergebnis nach Steuern	-	-	22.228	-	22.228
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	3.154	3.154
Gesamtes Periodenergebnis	**-**	**-**	**22.228**	**3.154**	**25.382**
Stand 31.03.2022	**25.261**	**96.245**	**392.235**	**-28.983**	**484.758**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Cash-Flow Rechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	22.228	15.932
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	7.221	6.233
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	2.320	5.130
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-20.331	-4.550
Forderungen und sonstige Aktiva	-3.925	-29.753
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-1.112	6.289
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	11.936	14.420
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**18.327**	13.701
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-11.069	-5.116
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	67	65
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-11.002**	-5.051
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1.278	-1.570
Rückzahlung von finanziellen Schulden	2	-62
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-1.276**	-1.632
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	151	318
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**6.200**	7.336
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	99.371	122.883
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**105.571**	130.219

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im SDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 31. März 2022 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2021, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der COVID-19 Situation unterliegen diese Schätzungen und

Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens unter Berücksichtigung der erwarteten Auswirkungen der COVID-19 Situation vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Im 1. Quartal 2022 wurden keine staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) in Anspruch genommen.

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	31. März 2022	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	58.991	58.374
Kundenstamm	12.970	13.164
Software	4.742	3.757
Software vor Inbetriebnahme	14.660	14.234
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.000	1.995
Immaterielle Vermögenswerte	**93.363**	91.524

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen) setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	31. März 2022	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	84.454	81.225
Technische Anlagen und Maschinen	51.583	52.143
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.188	18.284
Anlagen im Bau	26.053	24.300
Sachanlagen	**180.278**	175.952

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	31. März 2022	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.407	55.537
Unfertige Erzeugnisse	44.478	40.069
Fertige Erzeugnisse	72.048	66.572
Vorräte, netto	**181.933**	162.178

6. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	31. März 2021	31. Dezember 2021
	in T€	in T€
Darlehen	5.000	5.000
Leasingverbindlichkeiten	8.229	8.876
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**13.229**	13.876
Leasingverbindlichkeiten	4.261	4.279
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**4.261**	4.279
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	17.490	18.115

7. Pensionen

Die Aufwendungen für die Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
Dienstzeitaufwand	713	993
Nettozinsaufwand	180	128
Gesamt	**893**	1.121

8. Gewährleistungen

Die Rückstellungen für Gewährleistungen entwickelten sich wie folgt:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	13.916	13.441
Währungsdifferenzen	30	86
Zuführungen	2.833	2.964
Verbrauch	-980	-699
Bestand am 31. März	**15.799**	15.792

9. Steuern von Einkommen und Ertrag

Die Steuerquote der Gesellschaft für das Ergebnis nach Steuern für das erste Quartal 2022 betrug 29,0 % und war damit auf dem Wert der Vergleichsperiode (2021: 29,0 %).

10. Gewinnverwendungsvorschlag

Der gemeinsame Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sieht vor, der kommenden Hauptversammlung am 19. Mai 2022 eine Dividende von 4,08 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2021 vorzuschlagen. Damit würden insgesamt 40,3 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet.

11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 31. März	
	2022	2021
Ergebnis nach Steuern in T€	22.228	15.932
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	**2,25**	1,61

12. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 31. März 2022 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	70.144	83.634	30.039	38.641	18.898	28.099	43.329	15.072	-111.898	215.958
Davon mit Dritten	33.063	27.571	29.808	38.475	14.814	26.862	37.935	7.430	-	215.958
Davon konzernintern	37.081	56.063	231	166	4.084	1.237	5.394	7.642	-111.898	0
Betriebsergebnis	9.341	8.709	2.580	966	1.617	1.014	4.717	2.394	-	31.338
Finanzergebnis	83	-47	-10	246	-200	40	-81	-62	-	-31
Ergebnis vor Steuern	9.424	8.662	2.570	1.212	1.417	1.054	4.636	2.332	-	31.307
Segmentvermögen	174.263	170.711	44.122	82.973	57.591	67.039	99.250	48.623	-	744.572
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) [1]	37.739	55.708	1.072	15.729	6.200	14.374	10.385	24.945	-	166.152
Segmentschulden	83.697	101.291	12.946	11.427	9.916	12.721	20.154	7.662	-	259.814
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	2.354	2.667	104	954	245	1.516	130	1.073	-	9.043
Immaterielle Vermögenswerte	750	1.264	-	-	-	-	-	12	-	2.026
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	1.603	1.402	317	611	224	430	819	705	-	6.111
Immaterielle Vermögenswerte	300	142	1	196	426	1	10	34	-	1.110

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Segmentberichterstattung zum 31. März 2021 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	64.789	65.798	29.370	34.565	12.237	35.127	35.290	13.212	-98.724	191.664
Davon mit Dritten	30.343	16.256	29.315	34.253	10.166	33.685	31.569	6.077	-	191.664
Davon konzernintern	34.446	49.542	55	312	2.071	1.442	3.721	7.135	-98.724	0
Betriebsergebnis	6.705	3.501	2.407	1.534	-1.508	5.283	2.929	1.764	-	22.615
Finanzergebnis	-320	-54	25	288	-70	29	-18	-55	-	-175
Ergebnis vor Steuern	6.385	3.447	2.431	1.822	-1.578	5.312	2.911	1.710	-	22.440
Segmentvermögen	175.182	141.272	45.493	78.067	66.657	66.937	89.010	45.651	-	708.269
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) [1]	58.512	74.428	1.466	22.650	40.741	15.915	13.789	23.599	-	251.100
Segmentschulden	143.640	83.213	11.863	13.000	6.819	13.380	14.887	6.698	-	293.500
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	935	1.776	81	191	124	124	312	352	-	3.895
Immaterielle Vermögenswerte	1.181	-	-	12	-	-	12	16	-	1.221
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	1.303	1.311	296	454	196	379	805	646	-	5.390
Immaterielle Vermögenswerte	219	109	2	60	397	1	9	46	-	843

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

13. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

Asslar, 3. Mai 2022

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen | *Wolfgang Ehrk*

Dr. Britta Giesen | Wolfgang Ehrk

Weitere Informationen

Finanzkalender 2022

- Hauptversammlung
  Donnerstag, 19. Mai 2022
- Ergebnis 2. Quartal 2022 (1. Halbjahr)
  Dienstag, 02. August 2022
- Ergebnis 3. Quartal 2022 (9-Monats-Ergebnis)
  Donnerstag, 03. November 2022

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.de
group.pfeiffer-vacuum.com